

Lebenslauf

- 1961 geboren in München
- 1981 Abitur am Humanistischen Wilhelmsgymnasium München
- 1981-1982 Studium der Theologie und Philosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
- 1982-1983 ziviler Ersatzdienst in der Pfennigparade e.V. für Körperbehinderte in München
- 1983-1989 Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
- 1989 Promotion zum Dr. med. (magna cum laude)
- 1989-1991 Arzt im Praktikum 4. Medizinische Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, Klinikum München Schwabing
- 1991-1995 Weiterbildung zum Internisten am Klinikum Schwabing, 1991 Aufbau des Bereichs Suchtmedizin: Station Villa zur qualifizierten Entzugsbehandlung Opioidabhängiger. Erste Station in Bayern, die Levomethadon zur Entzugsbehandlung einsetzte.
- 1996 Internist, Ernennung zum Oberarzt der 4. Medizinischen Abteilung für Tropenmedizin und Infektionskrankheiten, München Schwabing
- 1999 Organisator und Leiter des 1. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin der jährlich in München stattfindet, (www.suchtkongress.de). Gründung der Zeitschrift Suchtmedizin in Forschung und Praxis
- 2001 Aufbau der suchtmmedizinischen Ambulanz B9 am Klinikum Schwabing
- 2001-2011 Leiter des Bereichs Suchtmedizin des Klinikums Schwabing
- seit 2001 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin (DGS; vorm. DGDS), stellv. Vorsitzender
- 2004 Ernennung zum Leitenden Oberarzt 3. Medizinische Abteilung für Endokrinologie, Diabetologie und Suchtmedizin
- seit 2004 Gründung und Vorstandsmitglied von AST e.V. (AntiSTigma) – gegen die Diskriminierung suchtkranker Menschen ∞ (www.antistigma.de)
- 2005 Habilitation, Lehrerlaubnis und Lehrbefugnis für Innere Medizin an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
- 2007 Gründung Praxiszentrum im Tal
- 2009 Mitgründer von INSHU (International Symposium on Hepatitis Care in Substance Users) (Stand Jan. 2016: mittlerweile 4 Kongresse) ∞ (www.inshu.com)
- 2011 Wahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2013 Bestellung zum Professor an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 2013 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2015 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2017 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2019 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2020 Ernennung zum Präsidenten der Deutschen Suchtfachgesellschaften (DSG) - 2022
- 2021 Wiederwahl zum 1. Vorsitzenden der DGS e.V.
- 2014-2020 Aufbau und am 8. Mai 2020 Eröffnung der P3-Klinik

2022	Kongressleitung des mittlerweile 22. Interdisziplinären Kongresses für Suchtmedizin
2022	Rücktritt als Vorstandsvorsitzender der DGS
2022	Wahl zum Ehrenvorsitzenden der DGS

Veröffentlichungen vor allem im Bereich der Suchtmedizin und der Infektionskrankheiten